

Themen dieser Ausgabe

- KuBiS-Konferenz am 14. März
- Städteregionaler Schülervertretungstag am 15. März
- Schultheatertage 2018 starten im April
- Terminankündigung OGS-Fachtage „Kooperation im Ganztage“
- Terminankündigung: Austauschtreffen zum Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe (ÜPS)
- Projekt „Gesunde Schulleitung – Gute gesunde Schule“ wird fortgesetzt
- Dokumentation zum Bildungstag 2017 steht jetzt zur Verfügung
- Schulabgängerbefragung 2018
- Freiwilliges Jahr im Bildungsbüro: Jetzt bewerben
- Regionalkoordination für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in der StädteRegion Aachen
- Servicestelle für Migrantenselbstorganisationen im Kommunalen Integrationszentrum
- Wegweiser in Aachen: Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus
- Mehrsprachiger Lesewettbewerb für Schüler/innen im Herkunftssprachlichen Unterricht
- Angebot von RWTH Aachen und FH Aachen: „Guter Studienstart im Ingenieurbereich“
- Neuer Studiengang an der FH Aachen: Smart Building Engineering



Konferenz „Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen“ (KuBiS)

Die KuBiS-Konferenz findet am 14. März 2018 statt. Anmeldungen sind ab Mitte Februar möglich

Das Bildungsbüro lädt Interessierte aus Bildungseinrichtungen aller Art sowie Kulturschaffende und -anbieter herzlich zur KuBiS-Konferenz 2018 ein. Es wird darum gehen, ob und wie Kulturelle Bildung Demokratieerfahrungen ermöglichen kann.

Kulturelle Bildung kann Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich als Gestalter ihrer Lebenswelt zu erfahren. Sie bietet Räume für Kreativität, ist bildhaft, emotional und ausdrucksstark. Kulturelle Bildungsangebote können Partizipation und demokratische Mitbestimmung ermöglichen und fördern. Doch diese Chancen ernsthaft anzubieten, erfordert Mut! Und die Bereitschaft, darauf einzugehen, welche Themen Kindern und Jugendlichen wichtig sind.

In einem Vortrag wird Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker das Potenzial kultureller Bildungsangebote für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen verdeutlichen. Anhand gelungener Beispiele gibt er Hinweise für die Gestaltung kultureller Angebote für Kinder und Jugendliche, die Partizipation und den Gedanken demokratischer Mitbestimmung in die Praxis umsetzen wollen, spricht aber auch strukturelle Herausforderungen an. Diese Informationen sind der Ausgangspunkt für den weiteren Austausch in der KuBiS-Konferenz 2018.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie in Kürze hier:

<http://www.staedteregion-aachen.de/kubis>



Schülervertretungstag am 15. März

Beim SV-Tag können Schülervertreter/innen aus der StädteRegion Aachen Workshops besuchen und sich austauschen



Schülervertreter bringen die Perspektive ihrer Mitschüler/innen in den Gremien der Schule ein. Das ist eine spannende und verantwortungsvolle Arbeit, die Einsatz, Durchhaltevermögen und natürlich viele Kompetenzen erfordert. Um die Schülervertretungen bei ihrer Arbeit zu unterstützen, lädt die StädteRegion Aachen am 15. März Schüler/innen der weiterführenden Schulen zum Schülervertretungstag (SV-Tag) in den Aachener Tivoli ein.

Die Jugendlichen können ein kostenloses Fortbildungsangebot nutzen und sich vernetzen: Praxisnahe Workshops bieten Informationen rund um die Arbeit in der SV mit Themen wie Projektmanagement, Rechte und Pflichten, Öffentlichkeitsarbeit, Rhetorik oder Teamarbeit. Auch für die SV-Lehrer/innen gibt es einen Workshop. Um zu erfahren, was andere Schülervertretungen machen, können die Jugendlichen sich schulübergreifend zu guten Ideen austauschen. Außerdem zeichnet die städteregionale Koordinationsstelle für Jugendpartizipation die „Beste SV der StädteRegion Aachen 2018“ aus. Für diese Auszeichnung können sich Schülervertretungen noch bis zum 18. Februar bewerben.

Für die Organisation des SV-Tags sind Vera Kaim, Pia Kraushaar und Florian Weyand von der Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Bildungsbüro verantwortlich. Tatkräftige Unterstützung bekommen sie von der Bezirksschülervertretung der Städteregion Aachen und der amtierenden „Besten SV“ von der Bischöflichen Liebfrauenschule aus Eschweiler. Gefördert wird der SV-Tag durch das EU-Programm „Erasmus+ Jugend in Aktion“ im Bereich „Strukturierter Dialog“.

Die Online-Anmeldung und alle Informationen zum SV-Tag gibt es in Kürze hier:

www.dasgeht.de/sv-tag-2018

Schultheatertage 2018

Die ganze Welt ist eine Bühne: Im April starten die Schultheatertage



Vorhang auf und Bühne frei für die Kinder und Jugendlichen der StädteRegion Aachen, den Kreisen Düren und Heinsberg sowie aus Ostbelgien und den Niederlanden. An den Schultheatertagen nehmen 46 Schulen aller Schulformen teil. Für die jungen Nachwuchskünstler heißt es jetzt: Raus aus dem Klassenzimmer und rauf auf die Bühne! Mit eigenen Produktionen – ob Klassiker, selbst geschriebenem Theaterstück oder Musical – geht es auf die echten



Bühnen in der Region. Dazu müssen die Schüler/innen und ihre Lehrkräfte viel vorbereiten – Stücke entwickeln, Kulissen bauen, Kostüme und Masken entwerfen und natürlich proben. Unterstützung kommt von professionellen Theaterleuten aus der Region: Theaterpädagoginnen, Kostüm- und Bühnenbildner, Regisseurinnen, Schauspieler und Tänzerinnen stehen den Schulklassen zur Seite und geben ihr Wissen und Können an Schulen weiter.

Durch die Begegnung von Schule und Theater wollen die Veranstalter dazu beitragen, dass Theater zu einem selbstverständlichen Teil jugendlicher Lebenswelten wird. Die Erfahrungen, die Kinder und Jugendliche dabei machen, beeinflussen sie positiv: Sie bieten die Möglichkeit, eigene kreative Potenziale und Talente zu entdecken – ob als Darsteller/in, in der Organisation, der musikalischen Begleitung oder der Maske.

2018 ist ein ganz besonderes Jahr für die Schultheatertage: Sie finden zum 10. Mal statt! Um das zu feiern, findet am 15. Mai eine Jubiläumsveranstaltung im Theater Aachen statt. Alle Schulen sind eingeladen, den runden Geburtstag des Projektes mitzufeiern.

Verantwortlich für die Schultheatertage 2018 sind die Kreise Düren und Heinsberg sowie die StädteRegion Aachen sowie die Aachener Kultur- und Theaterinitiative AKuT. Der Kreis Düren ist bereits zum dritten Mal dabei und als neuer Kooperationspartner steigt 2018 der Kreis Heinsberg ein. Alle Beteiligten freuen sich schon darauf, dass es bald so richtig losgeht.

Die Vorstellungen finden vom 19. April bis zum 12. Juli statt. Für Zuschauer/innen ist der Besuch der Aufführungen kostenlos. Das Programm zu den Schultheatertagen 2018 finden Sie in Kürze hier: www.schultheatertage.eu

Städteregionale Fachtage: „Kooperation im Ganztag“

Terminankündigung: Informationen und persönlicher Austausch für Bildungsverantwortliche an Offenen Ganztagsschulen im Juni und Juli



Die städteregionalen Empfehlungen zur Gestaltung des Offenen Ganztags sind mittlerweile weit über die Grenzen der StädteRegion Aachen hinaus bekannt und geschätzt. Der Bekanntheitsgrad an den Offenen Ganztagsschulen in der StädteRegion ist unterschiedlich. Deswegen sollen Fachtage zum Thema „Kooperation im Ganztag“ die Empfehlungen als Arbeitsinstrument für die Praxis in den Blick nehmen. Zusammen mit der Serviceagentur „Ganztätig lernen“ NRW lädt die OGS-Steuergruppe Schulleiter/innen, Koordinator/innen und Trägervertreter/innen des Offenen Ganztags ein:

- **26. Juni** für Eschweiler, Stolberg, Simmerath, Monschau und Roetgen
- **03. Juli** für Aachen
- **04. Juli** für Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen

Bei den drei Veranstaltungen wird Dr. Karl-Heinz Imhäuser (Denkwerkstatt der Montag Stiftungen) mit einem Vortrag zur Steuerung in der Offenen Ganztagsschule in das Thema einsteigen.

Weitere Informationen zu den OGS-Fachtagen erhalten Sie bei Ilona Hartung. Kontakt: ilona.hartung@staedteregion-aachen.de



Den Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe (ÜPS) professionell gestalten

Terminankündigung: Austauschtreffen für weiterführende Schulen am 07. Mai

Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen ausgebaut werden? Zu diesem Thema planen das Bildungsbüro und die ÜPS-Steuergruppe Austauschtreffen für die weiterführenden Schulen und Schulen der Primarstufe.



Der Termin für die Führungskräfte der Erprobungsstufen der weiterführenden Schulen findet am 07. Mai um 15.00 Uhr statt. Ein zweiter Termin für die Grundschulen folgt im Herbst. Das Bildungsbüro versendet die Einladungen mit dem Programm rechtzeitig an alle Schulen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ilona Hartung. Kontakt: ilona.hartung@staedteregion-aachen.de

Projekt „Gesunde Schulleitung – Gute gesunde Schule“ wird ausgeweitet

Seit 2015 erhalten Schulleitungen vom Bildungsbüro Unterstützung für Ihre anspruchsvolle Arbeit. Das Projekt, wird in Kooperation mit der Unfallkasse NRW umgesetzt

Die eigene Schule besser verstehen und steuern können – das ist das Ziel des regionalen Unterstützungsangebots, das das Bildungsbüro in Kooperation mit der Unfallkasse NRW im Rahmen des Projekts „Gesunde Schulleitung – Gute gesunde Schule“ anbietet. Dieses Angebot umfasst vier Säulen:

- Regelmäßig finden Themenforen mit Bildungs- und Gesundheitsexperten statt, die Fachwissen liefern und Diskussionen anstoßen.

- Interessierte Schulleitungen können an Hospitationen in Schulen in der StädteRegion Aachen, Ostbelgien und den Niederlanden teilnehmen.
- Qualifizierte Trainer/innen begleiten regionale Netzwerkgruppen für Schulleitungen mit dem Ziel wechselseitiger Beratung.
- Für Schulleitungen und Schulleitungsteams gibt es individuelle Begleitungen durch die Trainer/innen.

Die Unfallkasse NRW hat nach einer positiven Bewertung des Projekts durch die teilnehmenden Schulleitungen weitere Gelder zugesagt, so dass bis Ende 2018 noch weitere Schulleitungen teilnehmen können.

Das nächste Themenforum findet am 29. Mai 2018 in Eupen statt. Der Referent ist Elmar Philipp zum Thema „Multiprofessionelle Teamentwicklung“.

Kontakt: Gabriele Roentgen
gabriele.roentgen@staedteregion-aachen.de
Tel. 0241/5198-4307

Dokumentation Bildungstag 2017

Das Thema des Bildungstags 2017 lautete: „Talentierte? Na klar! Begabungen entdecken und fördern“

Insbesondere zum Vortrag „Bildungsaufstieg – (K)Eine Frage von Leistung allein“ von Prof. Dr. El-Mafaalani hat das Bildungsbüro von den Teilnehmenden viele positive Rückmeldungen erhalten. Wer sich die Aussagen noch einmal in Erinnerung rufen oder sich ein eigenes Bild machen möchte, findet eine ausführliche Mitschrift in der Dokumentation zum Bildungstag.

Die Dokumentation ist als Pdf-Datei zum Herunterladen hier zu finden:

<http://www.staedteregion-aachen.de/bildungstag>



Schulabgängerbefragung 2018



Im März startet wieder die Schulabgängerbefragung „YouCheck“. Das Bildungsbüro befragt Jugendliche an weiterführenden Schulen zu ihrer Sicht auf die Themen Studien- und Berufsorientierung oder Demokratie und Engagement

Auch in diesem Jahr führt das Bildungsbüro die Schulabgängerbefragung „YouCheck“ an allen weiterführenden Schulen in der StädteRegion Aachen durch. Die Online-Befragung startet am 12. März und endet am 30. April 2018. Teilnehmen können die Schüler/innen, die die Schule in diesem Jahr verlassen.

Das Bildungsbüro fragt die Jugendlichen nach ihren Wünschen und Plänen für die Zukunft: Wo sehen sie sich im Übergang von der Schule in Beruf oder Studium? Wo finden sie Unterstützung bei ihrem Weg in eine berufliche Zukunft und wie gut fühlen sie sich vorbereitet? Weitere Fragen beziehen sich auf das Thema Demokratie und Engagement im Ehrenamt oder in Vereinen.

Die Ergebnisse der Befragung helfen dabei, Angebote, zum Beispiel zur Berufs- und Studienorientierung oder zur Jugendpartizipation in der StädteRegion Aachen passgenauer zu planen und anzubieten. Die Ergebnisse verweisen auf Handlungsbedarfe und Stärken der Angebote aus der Sicht der Schüler/innen. Schulen können eine Einzelauswertung der Ergebnisse erhalten, wenn ausreichend viele Schüler/innen teilnehmen.

Weitere Informationen zur Schulabgängerbefragung 2018 erhalten Sie von Dr. Gabriele Veldkamp:
gabriele.veldkamp@staedteregion-aachen.de

Freiwilliges Jahr im Bildungsbüro: Jetzt bewerben!

Bis zum 30. April können sich Jugendliche mit (Fach-)Abitur für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bildungsbüro bewerben



Freiwilliges Soziales Jahr Politik

Im Bildungsbüro arbeiten jedes Jahr zwei Jugendliche im FSJ-P (Freiwilliges Soziales Jahr Politik). Ihre Aufgabe in der „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“ ist es, Jugendliche in die Gestaltung des regionalen Bildungsnetzwerks einzubinden – das heißt Jugendliche zusammentrommeln, für politische Bildung und Beteiligung werben und Partizipationsmöglichkeiten aufzeigen. Dabei arbeiten sie mit den Schülervertretungen der Schulen, der Bezirksschülervertretung und den Jugendorganisationen der demokratischen Parteien zusammen. Träger des Freiwilligen Jahres Politik sind die Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd).

Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ-K)

Im Netzwerk KuBiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) arbeiten Bildungs- und Kulturverantwortliche zusammen, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen.



Ein Thema, das immer wichtiger wird, ist „Partizipation und Kulturelle Bildung“. Hier gilt es, Jugendliche in die aktive Gestaltung des regionalen Bildungsnetzwerks einzubinden – das heißt für kulturelle Bildungsangebote zu werben und Partizipationsmöglichkeiten aufzuzeigen. Diese Aufgabe übernimmt ein/e Freiwillige/r im Sozialen Jahr im Bildungsbüro und arbeitet dabei mit Bildungseinrichtungen, Kunst- und Kulturschaffenden, Schülervertretungen, Schulen und Kommunalverwaltungen zusammen. Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur ist die Landesarbeitsgemeinschaft Bildung Kultur NRW e. V.

Die Stellenausschreibungen für den Freiwilligendienst im Bildungsbüro finden Sie hier:
<http://bit.ly/2IOP00A>

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“: Neuer Netzwerkknotenpunkt

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) StädteRegion Aachen ist vom Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit der Regionalkoordination im Regierungsbezirk Köln für das Gebiet der StädteRegion Aachen betraut worden



Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte bietet das KI unter anderem Beratung, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen rund um die Themen „Umgang mit Vielfalt und Auseinandersetzung mit Rassismus, Menschenfeindlichkeit und antidemo-

kratischen Tendenzen“ an. Schulen aus der StädteRegion (ohne Stadt Aachen), die Interesse an der Arbeit des Netzwerks haben, können sich bei Silke Peters melden. Kontakt: Tel: 0241 / 5198-4603 E-Mail: silke.peters@staedteregion-aachen.de

Die Ernennung erfolgte durch die Bundeskoordinationsstelle in Berlin, die damit auch die beispielgebende Zusammenarbeit des Kommunalen Integrationszentrums mit Schulen im Rahmen des Programms „Miteinander in der StädteRegion Aachen – gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ und den Fachbereich „Integration durch Bildung“ würdigte.



Servicestelle Migrantenselbstorganisation

Das Kommunale Integrationszentrum will Migrantenselbstorganisationen stärken

Unsere Gesellschaft wird seit vielen Jahren durch Zuwanderung und der daraus resultierenden Vielfalt geprägt. In ihrer Rolle als Vermittler und Bündnispartner spielen Migrantenselbstorganisationen (MSO) eine wichtige Rolle dabei, die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund zu vertreten und die Themen Migration und Integration in der Gesellschaft zu etablieren. Mit einer Servicestelle will das Kommunale Integrationszentrum die MSO in der StädteRegion Aachen unterstützen und noch stärker einbinden, zum Beispiel in die Umsetzung des städteregionalen Integrationskonzeptes.



Wegweiser in Aachen: Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus

Unterstützung und Beratung gibt es auch für
Bildungsverantwortliche

WEGWEISER
IN AACHEN

GEMEINSAM
GEGEN
GEWALTBEREITEN
SALAFISMUS

„Wegweiser in Aachen“ arbeitet präventiv und in einem breiten Netzwerk von Organisationen und Institutionen. Es ist Teil eines vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW entwickelten Programms, das bereits in mehreren Städten in Nordrhein-Westfalen erfolgreich arbeitet. Das Beratungsangebot erstreckt sich auf die StädteRegion und die Stadt Aachen. Das Programm möchte den Einstieg der vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Salafismus verhindern und kümmert sich um diejenigen, die bereits in Kontakt zur extremistisch-salafistischen Szene gekommen sind.

Träger von „Wegweiser in Aachen“ ist der Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration der Stadt Aachen. Das Kommunale Integrationszentrum der StädteRegion Aachen arbeitet im Rahmen der Extremismus-Prävention mit „Wegweiser“ zusammen.

Haben Sie den Eindruck, dass sich ein junger Mensch dem extremistischen Salafismus zuwendet? Nehmen Sie Veränderungen wahr, die Sie nicht einordnen können? Hinweise könnten unter anderem sein:

- Abschottung gegenüber bisher vertrauten Personen
- Bestehen auf die Einhaltung scheinbar religiöser Regeln
- Einteilung des Umfelds und der Gesellschaft in „Gläubige“ und „Ungläubige“

Wünschen Sie Unterstützung und Beratung? Oder möchten Sie Ihr Team zum gewaltbereiten Salafismus sensibilisieren und informieren? Dann melden Sie sich gerne bei der Beratungsstelle „Wegweiser in Aachen – Gemeinsam gegen gewaltbereiten Salafismus“.

Weitere Informationen finden sie hier:
www.aachen.de/wegweiser-aachen

Mehrsprachiger Lesewettbewerb



Schüler/innen, die am Herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen, können ab Februar an einem Wettbewerb der Bezirksregierung Köln teilnehmen. Das Schulamt für die Städtereion Aachen organisiert die Durchführung des Wettbewerbs vor Ort

Zum vierten Mal findet in diesem Frühjahr der mehrsprachige Lesewettbewerb in den Schulen statt, ausgerichtet von der Bezirksregierung Köln. Der Lesewettbewerb richtet sich an mehrsprachige Schüler/innen, die am Herkunftssprachlichen Unterricht teilnehmen. Er findet in drei Kategorien statt: In den Klassen 3 und 4 der Grundschulen, in den weiterführenden Schulen in den Klassen 5 und 6 und dann in den Klassen 7 und 8. Die Sprachen wechseln dabei in jedem Wettbewerb ab. In diesem Jahr findet der Wettbewerb in den Sprachen Albanisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch und Türkisch



statt. Jedes Kind wählt für den Wettbewerb ein Buch in seiner Muttersprache aus, liest daraus vor und erzählt aus dem vorgelesenen Inhalt in deutscher Sprache. Anschließend wird ein deutscher Text vorgelesen.

Das Schulamt für die StädteRegion organisiert den Lesewettbewerb vor Ort. Die Lehrkräfte der Herkunftssprachen führen im Februar und März die Klassenentscheidungen und Schulentscheidungen durch. Im April sollen dann die Entscheidungen auf der Ebene der StädteRegion stattfinden, bevor es dann – mit etwas Glück – zum großen Finale bei der Bezirksregierung Köln am 20. Juni 2018 geht.

Mehrsprachiges Lesen eröffnet den Schüler/innen Zugänge zur Literatur der eigenen und der deutschen Sprache. Die eigenen Entdeckungen in der jeweiligen Kultur und Sprache und die Freude am Lesen erfahren im Wettbewerb die verdiente Anerkennung und Würdigung. Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb übernimmt die Regierungspräsidentin Gisela Walsken.

Schüler/innen und Schüler, die am Lesewettbewerb teilnehmen möchten, können sich bis Anfang Februar an ihre Schulleitung oder an ihre Lehrkraft im Herkunftssprachlichen Unterricht wenden. Die besten Schüler/innen in der StädteRegion Aachen erhalten ein Buchpräsent vom Verein „Partner für Bildung“.

Wer Fragen hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich an Schulamtsdirektor Jürgen Rudig wenden: juergen.rudig@staedteregion-aachen.de

„Guter Studienstart im Ingenieurbereich“

Angebot von RWTH Aachen und FH Aachen

Nicht alle Schüler/innen, die Abitur machen, sind ganz sicher, was sie studieren möchten. Daher bieten RWTH Aachen und FH Aachen seit 2015 das „nullte Semester“ an. Es handelt sich dabei um ein Orientierungssemester für Jugendliche, die sich für die Ingenieurwissenschaften interessieren, das sie vor der regulären Aufnahme des Studiums zum Wintersemester besuchen können. Zielgruppe dieses Kooperationsprojekts sind Schüler/innen, die 2018 die Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife erwerben werden sowie Studierende mit Neuorientierungswunsch. Die Abiturientia 2018 kann bereits nach den schriftlichen Abiturprüfungen einsteigen.

Die Teilnehmenden werden während des Orientierungssemesters intensiv auf ein Studium der Ingenieurwissenschaften vorbereitet: Angeboten werden u.a. Orientierungswochen, studentische Mentorengruppen, Mathematik und ein Wahlprogramm aus dem regulären Angebot der Ingenieurstudiengänge. Sie können während des Orientierungssemesters bereits (unverbindlich) Prüfungen ablegen, die später im regulären Studium angerechnet werden. Die Teilnehmenden gewinnen Zeit, beide Hochschulen „von innen“ kennenzulernen und eine fundierte Fach- und Hochschulwahl zu treffen.

2015 startete das Programm erstmals und wurde von den Teilnehmenden hervorragend evaluiert: über 90 Prozent würden rückblickend noch einmal teilnehmen oder die Teilnahme einem Freund oder einer Freundin empfehlen. Für das Programm im Sommersemester 2018 stehen 200 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung ist ab jetzt freigeschaltet.

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.guterstudienstart.de



Neuer Studiengang an der FH Aachen: „Smart Building Engineering“

Ab dem Wintersemester 2018/19 bildet die FH Aachen den Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)–Ingenieur der Zukunft aus. Gerne stellt die FH ihn an Schulen vor

Der Studiengang „Smart Building Engineering“ stellt für alle Schüler/innen, die sich inhaltlich sehr für die MINT–Fächer interessieren und zudem gerne gestalterisch tätig sind, einen spannenden Studiengang mit großer Zukunftsperspektive dar. Er verbindet die beiden Felder „digitale Technologien“ und „Bauen und Gestalten“ und ist ein NRW–weit einmaliger Studiengang. Der Einsatz der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) in der Planung und im Bauprozess von Gebäuden spielt eine immer bedeutendere Rolle. Smart Homes mit intelligenter Klimatechnik, Fabrikgebäude mit effizienten und automatisierten Produktionsstraßen und die schnelle Versorgung von Krankenhausstationen mit lebenswichtigen Medikamenten wären zum Beispiel ohne den Einsatz von TGA nicht realisierbar. Viele Gebäudebau–Projekte können zur Zeit nicht oder nur verzögert umgesetzt werden, da Fachkräftemangel herrscht. „Smart Building Engineers“ sind bestens für die digitale Veränderung der Baubranche aufgestellt und können sich ihres Jobs sicher sein.

Der neue Studiengang wird durch die Bauwirtschaft mit der Stiftung „Smart Building“ und den AACHEN BUILDING EXPERTS e.V. (ABE) unterstützt. Weitere Informationen finden Sie hier:
www.fh-aachen.de/sbe

Wer Fragen hat oder sich für eine Vorstellung des Studiengangs interessiert, kann sich an Daniela Kirsch wenden: sbe@aachenbuildingexperts.de

Termine 2018

- 06. Februar: Lehrersprechttag der Stadt Stolberg
- 07. Februar: Netzwerktreffen Schulleitungen (Transfer Kulturelle Schulentwicklung)
- 14. März: Konferenz Kulturelle Bildung mit Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker
- 15. März: Schülervertretungstag
- 15. März: Lehrersprechttag der Stadt Eschweiler
- 17. April: Städteregionale EIPri–Konferenz
- 25. April: Städteregionale Bildungskonferenz
- 07. Mai: Städteregionales ÜPS–Planungstreffen der weiterführenden Schulen
- 15. Mai: Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Schultheatertage der StädteRegion Aachen“
- 26. Juni, 3. Juli und 4. Juli: städteregionale Fachtage „Kooperation Ganzttag“



Workshop-Termine „Haus der kleinen Forscher“:

- 21. Februar: „Informatik entdecken – mit und ohne Computer“ (Ort: Schülerlabor InfoSphere Aachen)
- 01. März: „Forschen zu Klängen und Geräuschen“ (Ort: Zinkhütter Hof, Stolberg)
- 18. April: Schnupper-Workshop zum MINT-Themen für Lehr- und pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Grundschulen (Ort: Zinkhütter Hof, Stolberg)
- 15. Mai: „Forschen rund um den Körper“ (Ort: Zinkhütter Hof, Stolberg)



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen und Service

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter abonnieren und natürlich auch abbestellen.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitungsteam Bildungsbüro:

Gabriele Roentgen und Dr. Sascha Derichs

Redaktion

Ines Dziwisch, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Vera Kaim, Pia Kraushaar, Barbara van Rey, Dr. Gabriele Veldkamp

Bildnachweis

- S. 1 SakhanPhotography – stock.adobe.com
- S. 2 (SV-Tag) Tierney – stock.adobe.com
- S. 2 Schultheatertage: Thomas Lüttgens
- S. 3 Ilona Hartung
- S. 5 drubig-photo – stock.adobe.com
- S. 5 Sunny studio – stock.adobe.com
- S. 6 william87 – stock.adobe.com
- S. 6 (Schule ohne Rassismus) Robert Flader
- S. 8 Romolo Tavani – stock.adobe.com